



**ColorGATE**

INNOVATIVE SOLUTIONS  
COMMITTED TO COLOR

# **COLORGATE PRINTING SOFTWARE RELEASE NOTES V22 BUILD 12035**

**29. April 2022**



## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Neue Treiber .....	4
2.1	Druckertreiber .....	4
3	Verbesserungen und Bugfixes .....	5
3.1	<b>NEU</b> Neue MIM-Verwaltung .....	5
3.2	<b>NEUE FUNKTION</b> Kanalvorschau .....	6
3.3	Allgemeine Verbesserungen und Bugfixes .....	7
3.4	Adobe® PDF Print Engine .....	11
3.5	Color Correction Loop Module .....	11
3.6	Computer to Screen Module .....	12
3.7	Container .....	12
3.8	Cost Calculation Module .....	12
3.9	Filmgate / Film and Plate Module .....	13
3.10	Fingerprint Module .....	13
3.11	Job Backup Module .....	13
3.12	Media Device Synchronization .....	14
3.13	Print and Cut Module .....	14
3.14	Profiler Module / Linearization Assistant .....	17
3.15	Proofgate / Proof Standard Digital Module .....	19
3.16	Quality Assurance Module .....	19
3.17	REST API Module .....	19
3.18	Spectral Spot Module .....	20
3.19	Tiling .....	20
3.20	Trim Nesting Module .....	20
3.21	TVI Calibration Module .....	20
3.22	Druckerbezogen .....	21

# 1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen und Verbesserungen seit Productionserver 21.10 Build 11427. Das Upgrade auf Version 22 enthält neue Funktionen, wesentliche Verbesserungen und Erweiterungen bereits existierender Module/Funktionen sowie Bugfixes.

Neben den Anwendungen für Commercial Printing sind hier auch teilweise Neuerungen für Industrial Productionserver-Produkte beschrieben.

Bei den einzelnen Änderungen ist aufgeführt, ob es sich um eine komplett neue Funktion, eine Neuerung innerhalb einer bestehenden Funktion oder einen behobenen Fehler (Bugfix) handelt:

**NEUE FUNKTION:** eine neue Funktion

**NEU:** eine Neuerung/Verbesserung einer bereits bestehenden Funktion

**BUGFIX:** ein behobener Fehler

**Hinweis:** Um dieses Produkt zu installieren, muss das Value Pack entsprechend dem Zeitstempel des Produkts noch gültig sein. Dieser lautet 22.04.2022.

Bitte beachten Sie, dass ab Version 22 Microsoft Windows 8.1 und Microsoft Windows Server 2012 nicht mehr unterstützt werden.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Version 22 sind ebenfalls auf der Website zu finden: [www.colorgate.com](http://www.colorgate.com)

## 2 Neue Treiber

### 2.1 Druckertreiber

Druckerhersteller	Druckername	 PS	 PG	 FG
aeoon	aeoon DTG aeoon Maikuro	Cat2 Cat2		
Canon	Océ/Canon Arizona 135GT Océ/Canon Arizona 2340GTF Océ/Canon Arizona 2340XTF Océ/Canon Arizona 2360GTF Océ/Canon Arizona 2360XTF Océ/Canon Arizona 2380GTF Océ/Canon Arizona 2380XTF	Cat2 Cat2 Cat2 Cat2 Cat2 Cat2 Cat2		
EFI	EFI Vutek 3r Plus EFI Vutek 5r Plus	Cat3 Cat3		
Epson	Epson SureColor SC-F21x0 (4C) Series Epson SureColor SC-F21x0 (5C) Series	Cat1 Cat1		
Mimaki	Mimaki JV100-160 Mimaki UJV100-160	Cat1 Cat1		
SignMaker	SignMaker SM EP184CL-A SignMaker SM EP184CL-E SignMaker SM EP184CL-U	Cat1 Cat1 Cat1		
Sun3D Corporation	SUN3D 900XLG SUN3D 900XLP	Cat2 Cat2		
WanLiDa	WanLiDa EPS DX5 DX7 I3200 WanLiDa G5 G5S G6	Cat1 Cat1		

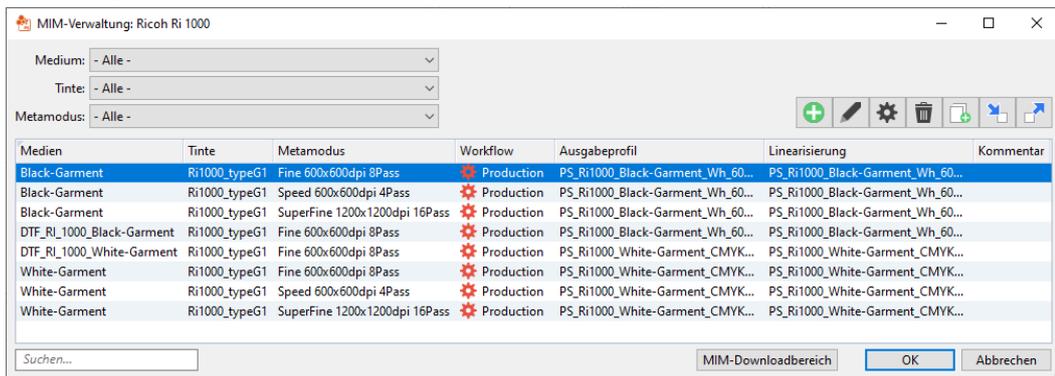
Die komplette Treiberliste befindet sich auf der [Website](#). Treiber für Industrial Printing werden hier nicht aufgeführt.

### 3 Verbesserungen und Bugfixes

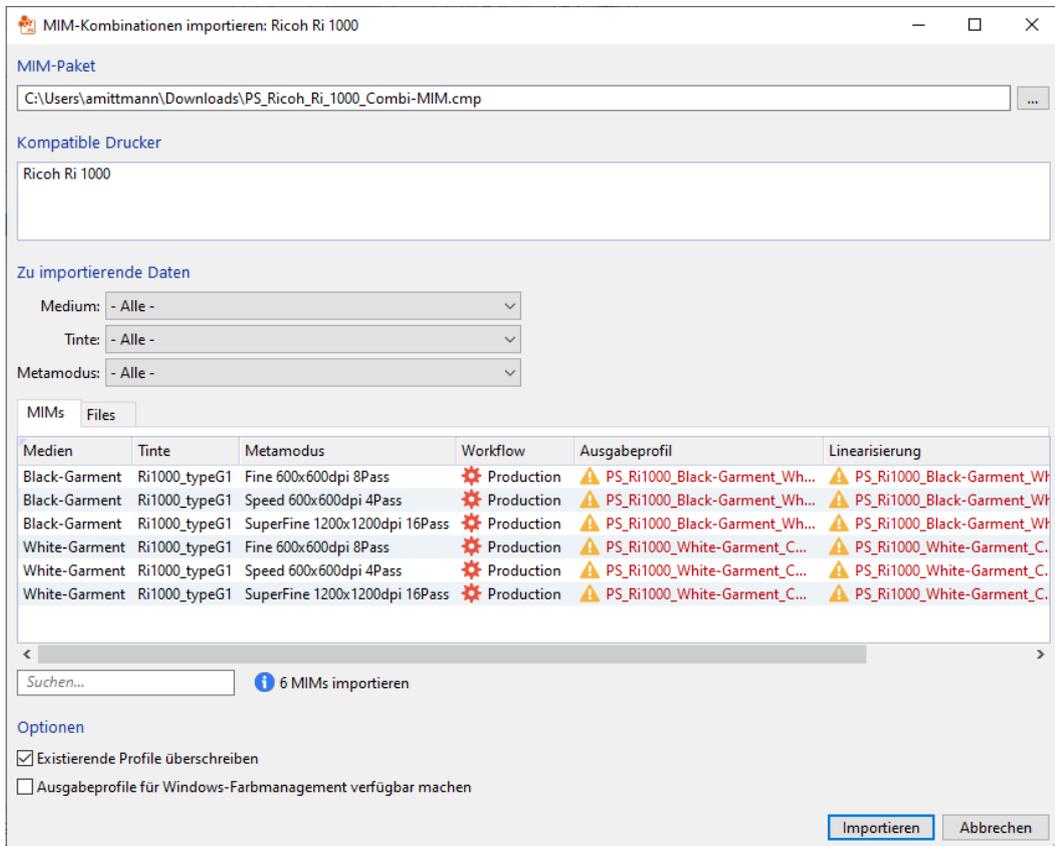
#### 3.1 **NEU** Neue MIM-Verwaltung

Die MIM (Media-Ink-Metamode)-Verwaltung wurde grundlegend überarbeitet und verbessert:

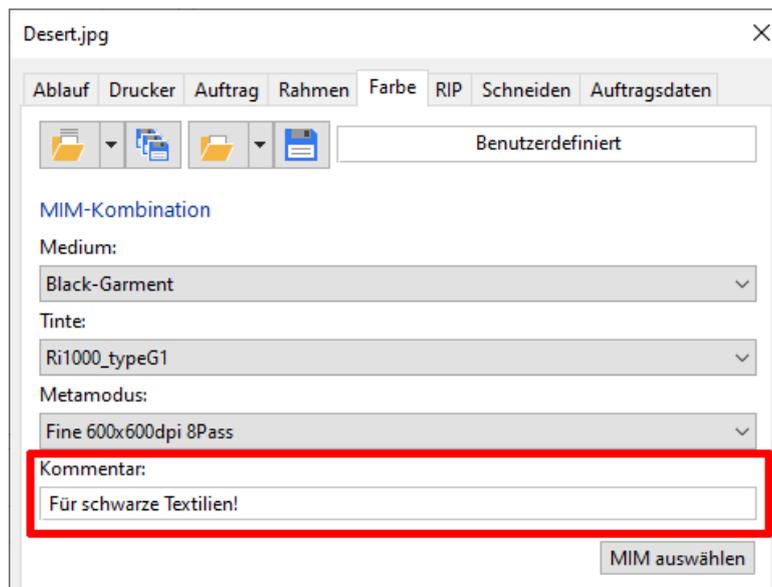
- Der neue Dialog für die MIM-Verwaltung ist übersichtlich und klar strukturiert aufgebaut. So bietet er einen optimalen Überblick über die bestehenden MIMs.



- Die Import- und Exportfunktion wurde verbessert und ermöglicht nun eine einfache Kontrolle über diese Prozesse.



- Die Bezeichnungen für Medien, Tinten und Metamodi können nun jederzeit umbenannt werden.
- MIM-Pakete werden jetzt standardmäßig im CMPZ-Format gespeichert. Somit werden die Daten komprimiert und die Datengröße verringert.
- MIM-Kombinationen können mit einem Kommentar versehen werden, der auf der Registerkarte „Farbe“ angezeigt wird und somit die Auswahl der richtigen MIM erleichtert.

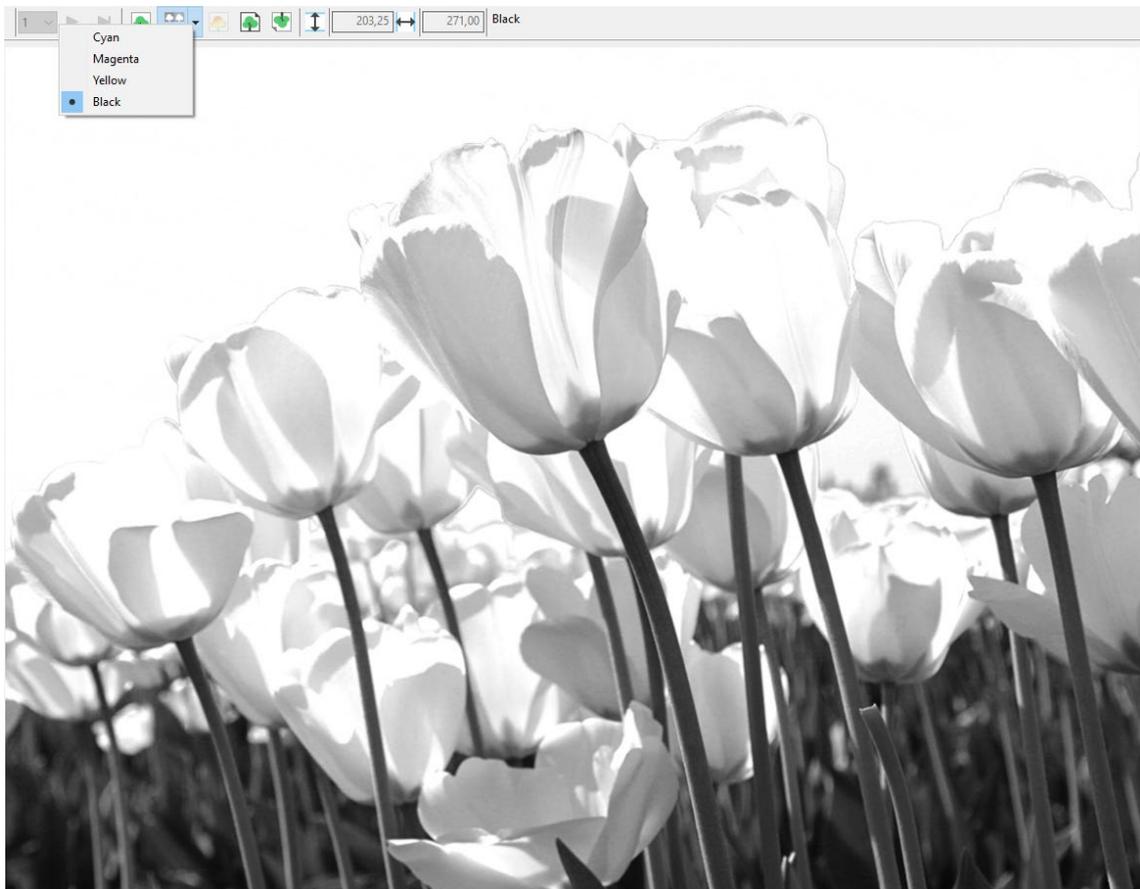


Besonders bei einer großen Anzahl von MIMs und bei regelmäßiger Erstellung neuer Profile vereinfacht die neue MIM-Verwaltung die Bearbeitung der Einstellungen und ermöglicht einen optimalen Überblick über die bereits bestehenden MIMs.

### 3.2 **NEUE FUNKTION** Kanalvorschau

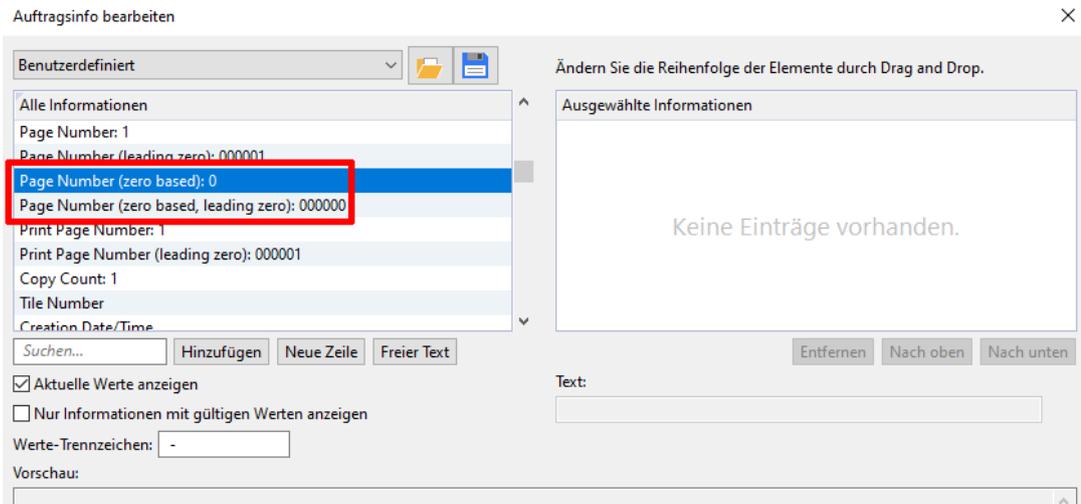
Eine Kanalvorschau ist jetzt verfügbar, in der jeder Kanal separat angezeigt wird, z. B. nur Cyan oder nur eine Spezialfarbe wie beispielsweise Lack. So kann der Benutzer vor dem Druck leicht feststellen, wie stark jeder Kanal genutzt wird.





### 3.3 Allgemeine Verbesserungen und Bugfixes

- **NEU** In Listen und in den Dokumentenvorschauen wird nun horizontales Scrollen mit einem 4-Wege-Mausrad unterstützt.
- **NEU** Auf Prozessoren mit energiesparenden Kernen (E-Kerne, neue Intel-Prozessoren mit Alder Lake-Architektur) wurde die Druck- und RIP-Leistung deutlich verbessert.
- **NEU** Beim Öffnen der Auftragseinstellungen war der erste Zugriff sehr langsam. Dies wurde verbessert.
- **NEU** Neue Job-Info-Tags wurden hinzugefügt, um Seitenzahlen, die mit 0 beginnen, auszugeben. Dies ermöglicht mehr Flexibilität bei der Nummerierung von Ausgabedateien und kann zum Steuern der Nummerierung von Ausgabedateien (Registerkarte „Drucker“ > „Ausgabepfad“) und für den Infotext (Registerkarte „Auftrag“ -> „Info drucken“) verwendet werden.



- **BUGFIX** In seltenen Fällen stürzte Productionserver beim Starten ab.
- **BUGFIX** Wenn die Update-Benachrichtigung eine neue Version für eine Lizenz ohne aktives Value Pack meldete, führte die Schaltfläche "Kaufinformationen anzeigen" nicht zur richtigen Website.
- **BUGFIX** Ein Fehler bei der Erstellung der Vorschau führte zum Absturz des Programms, wenn in der Monitorkonfiguration ein Windows Color System-Profil (CDMP-Datei) angegeben war.
- **BUGFIX** Im Dialog "Schnittmarken-Einstellungen" fehlte für die Rahmenmarken die Symbolische Darstellung (die zeigt, wie Abmessungen bei den Marken angewendet werden).
- **BUGFIX** Wenn in den Auftragseinstellungen die Option "Proportionen erhalten" auf dem Reiter "Auftrag" aktiviert ist, verhalten sich bestimmte Optionen anders als bisher:
  - Beim Konfigurieren von Hotfolder-Einstellungen kann nur einer der Werte "Breite", "Höhe" und "Skal. (%)" von 0 abweichen. Das Ändern eines Wertes löscht die anderen.
  - Wenn Hotfolder-Einstellungen angewendet werden oder eine CSEX- oder CJOX-Datei für einen Auftrag geladen wird, werden die davon abhängigen Werte entsprechend neu berechnet.
- **BUGFIX** Die Option "Alle Warnhinweise wiederherstellen" im Printer Status Monitor funktionierte nicht.
- **BUGFIX** Wenn im Auftragsarchiv die angezeigten Spalten konfiguriert wurden und anschließend ein Auftrag in der Liste umsortiert wurde, stürzte das Programm seit 21.10 ab.
- **BUGFIX** Unter bestimmten Bedingungen war es möglich, in Listen horizontal über die letzte ausgefüllte Spalte hinaus zu scrollen.
- **BUGFIX** Wenn nach Updates oder Release Notes gesucht wurde und gleichzeitig Aufträge verarbeitet wurden, fror die Software ein.

- **BUGFIX** Die Suche nach Updates oder Release Notes schlug mit einer Fehlermeldung fehl, wenn die Programmiersprache Chinesisch war.
- **BUGFIX** In Vereinfachtem Chinesisch wurde in dem Dialog, der über eine fehlgeschlagene Aktivierung informiert, die Kontakt-E-Mail-Adresse nicht richtig angezeigt.
- **BUGFIX** Wenn die Option "Rollenware" auf der Registerkarte "Drucker" aktiviert war, war trotzdem eine vertikale Zentrierung möglich und die Ausgabedaten waren fehlerhaft.
- **BUGFIX** Unter bestimmten Umständen war in der erweiterten Vorschau die Werkzeugleiste über den oberen Rand des Monitors verschoben und somit nicht sichtbar.
- **BUGFIX** Wenn ein MIM-Eintrag kopiert und dabei der Workflow-Typ von "Produktion" auf "Proof" oder umgekehrt geändert wurde, wurden die Raster-Einstellungen auf "Speed Screen" zurückgesetzt.
- **BUGFIX** Die Erinnerungsfunktion für Software-Updates funktionierte nicht korrekt: Wenn ein Update gemeldet wurde und der Benutzer auf die Option "Später erinnern" klickte, wurde die Option zur Deaktivierung der automatischen Update-Prüfung ignoriert.
- **BUGFIX** In dem Dialogfenster, das über ein neu verfügbares Update für Version 21 informiert, wurde ein falscher Produktname und eine falsche Buildnummer angegeben.
- **BUGFIX** Wenn Hotfolder-Einstellungen mit einem zentrierten Ausschnitt auf einen Auftrag angewendet wurden, wurde die Zentrierung nicht übernommen.
- **BUGFIX** Wenn Auftrags- oder Hotfolder-Einstellungen in einer CSEX-Datei gespeichert wurden, waren auch inkompatible Einstellungen enthalten, auch wenn sie für diese Aufträge nicht relevant waren. Wenn eine solche CSEX-Datei für einen Auftrag auf einem Druckertreiber, der Layer-spezifische Auflösungen verwendet, geladen wurde, schlug das Programm fehl. Außerdem wurde eine falsche Registerkarte irrtümlich für diese Art von CSEX-Aufträgen angezeigt.
- **BUGFIX** Je nach Größe des Bildes und der Ausgabeauflösung waren Kopien gelegentlich nicht gleichmäßig positioniert, was zu Leerzeilen in der Ausgabe führte.
- **BUGFIX** In Windows 11 war bei Bitmap-Schaltflächen zur Steuerung von Optionen (z. B. auf der Registerkarte "Auftrag") nicht klar erkennbar, ob die Option aktiviert oder deaktiviert war.
- **BUGFIX** Nach dem Schließen der Erweiterten Einstellungen wurden die MIM-Einstellungen in einigen Fällen als geändert markiert, auch wenn keine Änderungen vorgenommen wurden. Dieses Problem trat auf, wenn spezielle Farben mit "Erweitern/Verkleinern"-Werten konfiguriert wurden.

#### Dateiverarbeitung:

- **BUGFIX** Unter gewissen Umständen fror eine bestimmte JPG-Datei nach dem Ziehen in die Warteschlange während der Analyse ein und blockierte den Productionserver.

**Farbersetzung:**

- **NEU** Es sind acht neue Pantone®-Farbtabellen verfügbar: PANTONE+ Solid Coated-V4 (M0 -M3) and PANTONE+ Solid Uncoated-V4 (M0 -M3).
- **BUGFIX** Die Ersetzung von Eingabefarben in 16-Bit TIFF-Dateien wird nun besser unterstützt.
- **BUGFIX** Beim Öffnen eines Sonderfarbeintrags aus dem Color Picker der Vorschau stürzte das Programm seit 21.10 ab.
- **BUGFIX** Bei einer bestimmten Datei (mit einem Bild innerhalb einer Stanzmaske, bei der das Überdrucken-Flag aktiviert war) war es nicht möglich, eine Sonderfarbersetzung durchzuführen.

**Farbmanagement:**

- **NEU** Die CrossXColor-Bibliothek wurde auf V1.18.1 aktualisiert.
- **BUGFIX** Benutzerdefinierte Umgebungslichtprofile wurden nicht im MIM-Paket gespeichert.
- **BUGFIX** Die DeviceLink-Option "Keep Separation" führt jetzt auch bei Multicolor-Dateien dazu, dass die Kanäle nur linearisiert werden und die Separation beibehalten wird. Zuvor wurde diese Einstellung nicht korrekt auf xCLR-Dateien angewandt.
- **BUGFIX** Die DeviceLink-Ausnahmen für die Verarbeitung von Schwarz wurden nicht korrekt angewendet, wenn ein xCLR-Farbmodus verwendet wurde und sich der achromatische Kanal nicht an der vierten Position des Tintensatzes befand.

**Kontrollkeilauswertung:**

- **NEU** Eingebettete Messgeräte anderer Modelle werden in der Liste der Kontrollkeil-Targets nicht mehr angeboten, z.B. ist für HP DesignJet Z9 (embedded) kein HP Control Wedge Target mehr verfügbar.
- **BUGFIX** Wenn eine CCWX-Datei während der Kontrollkeilauswertung gespeichert und wieder geladen wurde, stürzte Productionserver ab.

**Lizenzierung:**

- **BUGFIX** Manchmal konnte bei Softwarelizenzen die Software nicht gestartet werden, obwohl die Lizenz zuvor aktiviert worden war.
- **BUGFIX** Bei MHL (Multi Host License)-Lizenzen konnte es im Zusammenhang mit einer Zeitemstellung vorkommen, dass die Software nicht mehr gestartet werden konnte.

**Spezialfarben:**

- **BUGFIX** Spezialfarben wurden nicht in allen Dialogen des Programms unter demselben Namen angezeigt.

- **BUGFIX** Wenn die Erweiterten Einstellungen durch Doppelklick auf die Erweiterte Vorschau geöffnet und anschließend auf dem Reiter "Druckmodus" die Werte für "Limit" oder "Minimum" für "Hellichtigkeit - Schwarzes Substrat" geändert wurden, wurden diese Einstellungen nicht auf die Druckdaten angewendet.
- **BUGFIX** Wenn der Name einer Spezialfarblinearisierung sehr lang ist und deshalb nicht komplett auf dem Reiter "Profile" in den Erweiterten Auftragseinstellungen angezeigt wird, steht hinter dem Namen nun "...". Dadurch wird signalisiert, dass der Name eigentlich länger ist und vollständig angezeigt werden kann, wenn man mit dem Mauszeiger darüberfährt.
- **BUGFIX** DeviceSpot-Ersetzungen wurden im Proof-Workflow unter bestimmten Umständen nicht korrekt umgesetzt.

### 3.4 Adobe® PDF Print Engine

Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).



- **NEU** Die Adobe PDF Print Engine wurde auf Version 5.7 aktualisiert. Dies gewährleistet höchste Kompatibilität mit PDF-Dateien, insbesondere wenn sie mit den Adobe Creative Cloud-Produkten erstellt wurden.

### 3.5 Color Correction Loop Module

Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).



- **NEU** Contone-Daten für das Inspektionssystem werden jetzt nur noch einmalig bei der Ausführung des Befehls "Daten erstellen" erzeugt und nicht mehr bei der Berechnung einer Korrektur für eine Iteration. So werden keine unnötigen Dateien mehr erstellt, weniger Festplattenspeicher verbraucht und der Prozess wird beschleunigt.
- **NEU** Es ist jetzt möglich, eine Korrektur auf mehrere Aufträge gleichzeitig anzuwenden. Dies ermöglicht eine größere Automatisierung bei Arbeitsabläufen, bei denen Teile eines großen Entwurfs separat gedruckt werden. Korrekturen an einem Teil wirken sich auch auf die anderen Teile aus, so dass diese Verbindung jetzt einfacher konfiguriert werden kann.
- **NEU** Die Contone-Daten werden nun für jeden Auftrag in einem separaten Unterverzeichnis angelegt: Wird die Funktion "Daten für das Bildinspektionssystem" gestartet, wird automatisch ein Unterverzeichnis für die Contone-Dateien anhand des Dateinamens erstellt. Dies erleichtert das Auffinden aller Contone-Dateien, die für einen Auftrag erzeugt wurden.
- **NEU** Das Color Correction Loop Module ist jetzt über REST API zugänglich.

- **BUGFIX** Bei den Daten für das Inspektionssystem waren die Kanalbezeichnung in V21.10 nicht korrekt.
- **BUGFIX** Die Daten für das Inspektionssystem in V21.10 befanden sich in einer falschen Reihenfolge.

### 3.6 Computer to Screen Module

Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Bei bestimmten Dateien war die Seitenzahl in der Ausgabedatei immer gleich, so dass alle Abzüge aufgrund des gleichen Dateinamens überschrieben wurden.
- **BUGFIX** Es war nicht möglich, mehr als einen Sonderfarb-Auszug zu drucken.

### 3.7 Container

Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Im Screen-Workflow wurden in der Container-Vorschau keine Separationen angezeigt.

### 3.8 Cost Calculation Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **NEU** Das Cost Calculation Module kann nun Daten anhand der Anzahl der bedruckten Elemente (z. B. Bogenmedien, aber auch T-Shirts) anstelle der bedruckten Fläche (Mediengröße) berechnen. Dazu wurde der neue Medientyp "Einheit" hinzugefügt. Wenn dieser ausgewählt ist, basieren auch alle Berichte auf der Anzahl der bedruckten Einheiten. Die Kosten beim Bedrucken von Medien wie z. B. T-Shirts lassen sich so genauer kalkulieren.

**Mediengrundpreis berechnen**

Medientyp: Blatt

Einheit: Blatt  
Rolle  
Einheit

Medienbreite:  mm

Medienlänge:  mm

**Canon (bestimmte Modelle):**

- **BUGFIX** In kurzen Abständen meldete der Drucker "Print Usage Data Acquired" und verlangsamte damit den Productionsserver.

**Mimaki JFX-200-2531:**

- **BUGFIX** Es fehlten die Tröpfchengrößen für die Kostenberechnung.

### 3.9 Filmgate / Film and Plate Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Bei einer wiederholten Linearisierung im Screen-Workflow wurde die Interpolation in den steilen Bereichen der Linearisierungskurve nicht korrekt berechnet.
- **BUGFIX** Im Screen Workflow wurde die Container-Vorschau nach dem Drehen eines Auszugs nicht richtig aktualisiert.
- **BUGFIX** Die folgenden Rasterdaten-Dateien fehlten in Version 21:  
SR2 - 1200x1200dpi - 160lpi - Ell30 - 45deg.tif  
SR2 - 1200x1200dpi - 184,62lpi - Ell30 - 45deg  
SR2 - 1200x1200dpi - 184,62lpi - Line - 15deg  
SR2 - 1200x1200dpi - 184,62lpi - Line - 165deg

### 3.10 Fingerprint Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Die Fingerprint-Produktionsdatei wurde mit einem falschen Suffix für den Dateinamen erstellt. Jetzt wird das gleiche Suffix wie für den Fingerprint selbst verwendet.

### 3.11 Job Backup Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Wenn eine Auftragsicherung von einem zuvor umbenannten Auftrag erstellt wurde, wurde hierfür der alte Auftragsname verwendet.
- **BUGFIX** Eine Auftragsicherung mit mehreren Aufträgen in einer Datei enthielt nur die MIM des ersten Auftrags. Jetzt sind die MIMs aller Aufträge enthalten.

- **BUGFIX** Beim Erstellen einer Auftragsicherung wird der Sicherungspfad für jeden einzelnen Auftrag entsprechend eingestellt, so dass der Sicherungsdialog jetzt im richtigen Ordner geöffnet wird.
- **BUGFIX** Beim Wiederherstellen einer Sicherung mit mehreren Aufträgen in einer Datei funktionierte das Überschreiben vorhandener Aufträge nur für den ersten Auftrag.



### 3.12 Media Device Synchronization

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Das "Media Device Synchronization"-Hauptfenster öffnete sich beim Klicken auf "Übernehmen" oder direkt nach der Berechnung des MDS-Profiles und musste geschlossen werden, um den Prozess fortzusetzen.
- **BUGFIX** Die Schaltfläche "Löschen" löscht jetzt nur das ausgewählte Profil und nicht alle Profile.
- **BUGFIX** Wenn die Media Device Synchronization aus der Kontrollkeilauswertung heraus geöffnet wurde, wurde die falsche MIM ausgewählt.
- **BUGFIX** In V10 wurde das Mediensynchronisationsprofil (SICC) nicht korrekt angewendet, wenn die Option "Reine Farben erhalten" aktiviert war. Dies wurde in V20 behoben, was zu Änderungen in der Ausgabe führte, wenn die verwendeten MIMs vor V20 erstellt wurden. Jetzt wird das SICC bei Aufträgen mit aktivierter Option "Reine Farben erhalten" und einem CCX, das vor V20 erstellt wurde, ignoriert.



### 3.13 Print and Cut Module

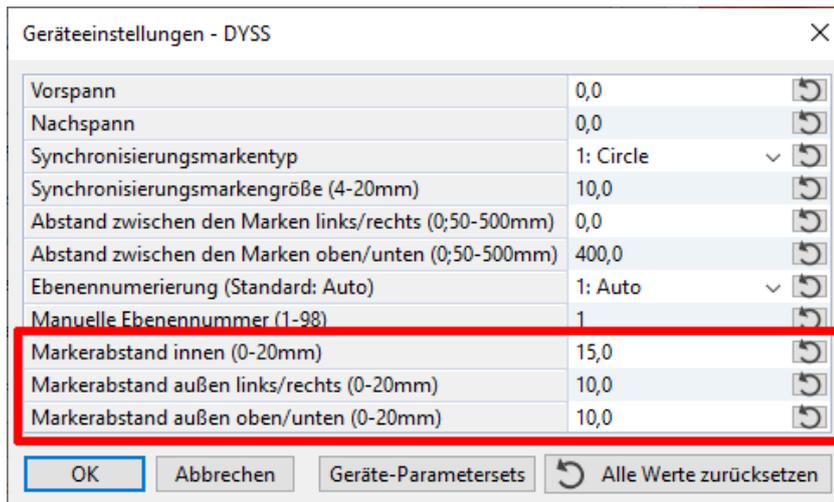
Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Es ist nun möglich, für verschiedene Schneidegeräte individuelle Standardwerte für die "Maximale Segmentlänge" zu definieren. Standardmäßig haben die Schneidegeräte von Summa (S/S2 Class, SummaSign, SummaCut) nun eine Segmentlänge von 400 mm, alle anderen Schneidegeräte haben eine Voreinstellung von 0 mm (keine Segmentierung).
- **BUGFIX** In V20 und V21 war es nicht möglich, Flexa-Schnittmarken auf der rechten Seite des Auftrags zu drucken, da das entsprechende Kontrollkästchen fehlte.
- **BUGFIX** Cutter-Einstellungen, die im Dialog "Geräteeinstellungen" anhand von Kontrollkästchen vorgenommen werden, wurden seit 21.10 nicht gespeichert.

- **BUGFIX** Bei Verwendung des Parametersets "[Standard Set]" (Reiter "Schneiden" in den Auftragseinstellungen) wurden alle Schneidepfade in einem Layer gesendet, so dass es nicht möglich war, verschiedene Layer auszuwählen.

#### DYSS:

- **NEU** Es gibt neue Optionen, um die Abstände der Marken zu den Medienrändern und den Auftragsgrenzen zu definieren.



#### Graphtec (CE, FC):

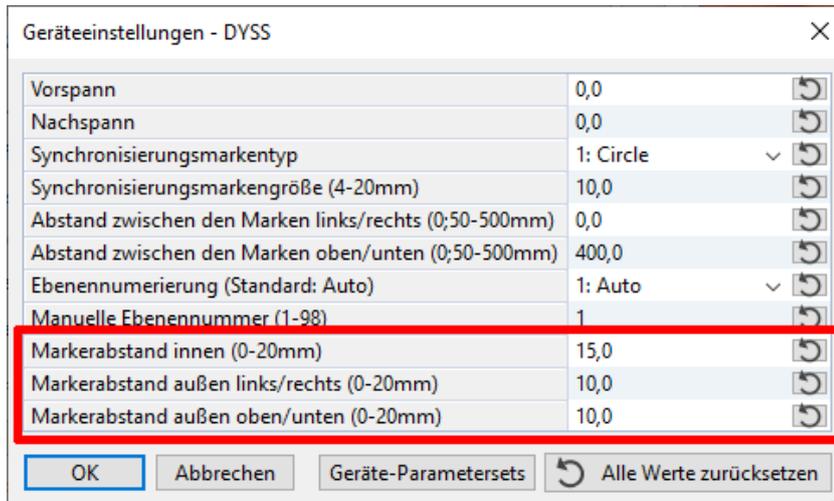
- **BUGFIX** Das Schneidegerät erkannte keine Segmentmarkierungen, weil diese nicht korrekt auf die berechnete Länge verteilt waren.
- **BUGFIX** Die Segmentmarkierungen auf der rechten Seite waren nicht lesbar.

#### Graphtec (FCX, DLC1000):

- **BUGFIX** Das Schneidegerät erkannte keine Segmentmarkierungen, weil diese nicht korrekt auf die berechnete Länge verteilt waren.

#### HARMUTH:

- **NEU** Es gibt neue Optionen, um die Abstände der Marken zu den Medienrändern und den Auftragsgrenzen zu definieren.



- **BUGFIX** Die Synchronisierungsmarken auf dem Ausdruck und in der DXF-Datei waren unterschiedlich.
- **BUGFIX** Wurde in den Geräteinstellungen bei "Synchronisierungsmarkentyp" "CrossHair" gewählt und der Eintrag "Größe vom CrossHair-Kreis" auf "0" gesetzt, wurde der Kreis nicht gedruckt, war aber noch in der DXF-Datei als Objekt mit dem Durchmesser "0" vorhanden.

#### HP Latex Cutter Series:

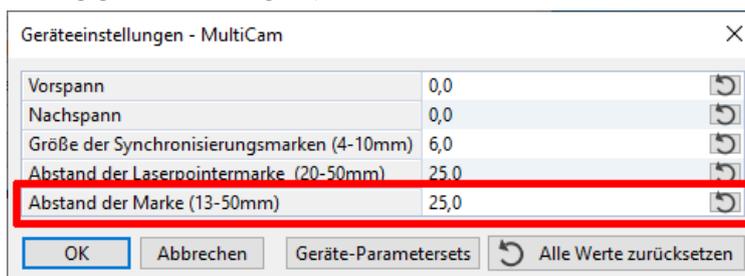
- **BUGFIX** Die Segmentierung funktionierte anders als in früheren Versionen und führte zu Problemen beim Schneiden.
- **BUGFIX** Die schwarze Linie zwischen dem Barcodebereich und dem Bereich der Synchronisierungsmarken war nicht mehr vorhanden.

#### HP Latex 54 Plus / HP Latex 64 Plus:

- **BUGFIX** Die Segmentierung funktionierte anders als in früheren Versionen und führte zu Problemen beim Schneiden.

#### MultiCam:

- **NEU** Es gibt eine neue Option, um einen Abstand zwischen den Synchronisierungsmarken und der Auftragsgrenze festzulegen (Minimum: 13mm; Maximum: 50mm; Standard: 25mm).



- **NEU** Eine Segmentfunktion ist nun verfügbar.

#### Summa (S/S2 Class, SummaSign, SummaCut):

- **BUGFIX** Die horizontale Linie für OPOS XY und den Barcode war zu dünn. Jetzt ist die Stärke der XY-Linie auf 3 mm eingestellt.
- **BUGFIX** Wenn für die Option "Auftragsorientierung" auf der Registerkarte "Schneiden" der Auftrags-einstellungen "rotiert" ausgewählt war, waren die Auftrags-ID und der Barcode auf dem Druckauftrag falsch.
- **BUGFIX** Die Schneideauftrags-ID wurde zu nahe am Barcode gedruckt, so dass der Barcode nicht eingelesen werden konnte.
- **BUGFIX** Die Segmentierung funktionierte anders als in früheren Versionen und führte zu Problemen beim Schneiden.

#### Summa F Serie:

- **BUGFIX** Die Schneideauftrags-ID wurde zu nahe am Barcode gedruckt, so dass der Barcode nicht eingelesen werden konnte.
- **BUGFIX** Bei asynchronen Auflösungen wurde die Barcodezeile in PostNet-Barcodes nicht gedruckt.

#### Zünd Cut Center:

- **BUGFIX** Unter bestimmten Umständen wurde die Pointermarke in den Barcode gedruckt.

### 3.14 Profiler Module / Linearization Assistant

Informationen zum Profiler Module finden Sie [hier](#) auf der Website.

Informationen zum Linearization Assistant finden Sie [hier](#).



- **NEU** Die Target-Konfigurationen für dynamische Targets (CTX-Dateien) können nun exportiert, als benutzerdefinierte Targets gespeichert und jederzeit auch wieder aktualisiert werden. Wenn der Farbmodus und das Messgerät passen, werden sie in der Liste der verfügbaren Targets angezeigt und können dort ausgewählt werden. Zudem werden benutzerdefinierte Targets auch bei einer Sicherung der Systemkonfiguration gespeichert. Die Berechtigung, benutzerdefinierte Targets angezeigt zu bekommen und zu bearbeiten, kann in der Zugriffsrechteverwaltung aktiviert werden.

- **NEU** Der Profilierungsassistent wurde erweitert, so dass nun auch Tröpfchenseparationskurven für Druckmodi mit mehr als sieben verschiedenen Tröpfchengrößen bearbeitet werden können. Dies ermöglicht mehr Kontrolle über die Ausgabe der einzelnen Tröpfchengrößen und führt somit zu einer höheren Qualität der Ausgabe.
- **NEU** Eine neue Option für Multicolor-Konfigurationen wurde hinzugefügt, um die Gamut-Erweiterung zu optimieren („Kombinierbare Kanäle“ auf dem Dialog „Profileinstellungen“).
- **NEU** Es wird nun eine Meldung angezeigt, wenn eine Linearisierung für eine vorhandene MIM erstellt wird, die bereits eine Linearisierung hat. Denn in einem solchen Fall wird die neue CCX-Datei nicht auf die MIM angewendet.  
Beim Erstellen einer neuen MIM im Linearisierungsassistenten (oder beim Duplizieren einer bestehenden MIM) werden alle Profileinstellungen dieser MIM zurückgesetzt, um solche Situationen zu vermeiden.
- **BUGFIX** Wenn beim Ändern der MIM der Farbmodus zwischen xCLR- und einem Standardmodus wechselte, erschien eine Fehlermeldung,
- **BUGFIX** Quick-Linearisierungstargets sind jetzt für alle Farbmodi verfügbar.
- **BUGFIX** Die Basiskalibrierung für den Weiß-Kanal war erst dann verfügbar, nachdem man zum Reiter "Inklimittarget" für Weiß und dann wieder zurück gegangen war.
- **BUGFIX** Standard CCTX-Dateien wurden nicht angewendet, wenn sie kanalspezifische Kurven enthielten.

#### Epson Spectro Proofer ILS-30 (embedded):

- **BUGFIX** Wenn ein Auftrag zentriert wurde, wurde für die Messung des Kontrollkeils ein falscher Offset angegeben.

#### MYIRO-1 / MYIRO-9 (Konica Minolta FD-9) / Konica Minolta FD-5/FD-7:

- **NEU** Program libraries wurden aktualisiert.

#### X-Rite i1Pro3:

- **NEU** Es wurde eine Option hinzugefügt, um Streifenmessungen ohne das Zebra-Lineal durchzuführen.

#### X-Rite i1Pro3 Plus:

- **BUGFIX** Beim Scannen mit Hintergrundbeleuchtung im Emissionsmodus wurde eine Fehlermeldung angezeigt.

### 3.15 Proofgate / Proof Standard Digital Module

Informationen zu Proofgate finden Sie auf der [Website](#).

Informationen zum PSDM finden Sie auf der [Website](#).



- **NEU** Das REST API Modul ist nun auch für Proofgate verfügbar.
- **BUGFIX** Wenn eine CCWX-Datei während der Kontrollkeilauswertung gespeichert und wieder geladen wurde, stürzte das Programm ab.
- **BUGFIX** Wenn PDF-Dateien auf einem RGB-Gerät geprooft wurden und die Option "APPE-Mischverfahren für Sonderfarben deaktivieren" auf dem Reiter "RIP" > "Erweitert..." aktiviert war, führte dies zu einem Fehler beim Drucken.

### 3.16 Quality Assurance Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Wenn eine CCWX-Datei während der Kontrollkeilauswertung gespeichert und wieder geladen wurde, stürzte Productionserver ab.

### 3.17 REST API Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **NEU** Das REST API Modul ist nun auch für Proofgate verfügbar.
- **NEU** Die Endpunkte 7.4 und 7.5 wurden erweitert, um Tröpfchenseparationskurven zu senden und zu empfangen, wenn eine Linearisierung/Profilierung über REST API durchgeführt wird.
- **NEU** Das Color Correction Loop Module ist jetzt über REST API zugänglich.
- **BUGFIX** Es war nicht möglich, die Referenzdaten des Targets abzurufen, wenn das Target noch nicht eingemessen worden war.

### 3.18 Spectral Spot Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Es konnten einige Bibliotheken von X-Rite's PantoneLIVE® nicht heruntergeladen werden.

### 3.19 Tiling

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Im Dateinamen der Ausgabe fehlte das Infocfeld "Tile Number".

### 3.20 Trim Nesting Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **BUGFIX** Wenn die Container-Optimierung keine Aufträge platzieren konnte, weil diese zum Beispiel breiter als das Medium waren, wurde keine Vorschau angezeigt.

### 3.21 TVI Calibration Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **NEU** Auf der Registerkarte "Tonwert" wird eine Warnung angezeigt, wenn eine Korrektur für RGB-Bilder konfiguriert wird.
- **BUGFIX** Tonwertkorrekturen wurden nicht aus der Prozesskalibrierung und nicht auf PDF-Dateien angewendet.
- **BUGFIX** Tonwertkorrekturen wurden irrtümlich auf RGB-Bilder angewendet, wenn die Option "Alle Kanäle" aktiviert war.
- **BUGFIX** Tonwertkorrekturen wurden bei Graustufen-Rasterdateien invertiert.
- **BUGFIX** Im Screen-Modus führte die Aktivierung von TVI dazu, dass der Schwarzanteil von CMYK-Objekten auf allen Separationen erschien.

- **BUGFIX** Wenn auf der Registerkarte "Tonwert" die Option "Alle Kanäle" eingestellt war, hatte das Drücken der Schaltfläche "Standard" keine Wirkung.

## 3.22 Druckerbezogen

### Brother GTX-422:

- **NEU** Der Treiber verfügt nun über den Reversal-Modus, bei dem zuerst der C-Layer und erst danach der W-Layer gedruckt wird, und kann somit für DTF-Druckverfahren eingesetzt werden.

Spezialfarben

Weiß:	<input type="text" value="Sonderfarbe"/>	Intensität: <input type="text" value="100"/>	Erweitern(+)/ Verkleinern(-): <input type="text" value="0"/>
Weiß2 (Highlight):	<input type="text" value="Sonderfarbe"/>	Intensität: <input type="text" value="30"/>	Erweitern(+)/ Verkleinern(-): <input type="text" value="0"/>
Layer:	<input type="text" value="C-&gt;W"/>		

Nur Spezialfarben drucken

### Brother GTXpro:

- **NEU** Ein "Schneller Weißdruckmodus" ist jetzt verfügbar. Dieser ermöglicht es, weiße Tinte im Hochgeschwindigkeitsmodus zu drucken.
- **NEU** Der Treiber verfügt nun über den Reversal-Modus, bei dem zuerst der C-Layer und erst danach der W-Layer gedruckt wird, und kann somit für DTF-Druckverfahren eingesetzt werden.

Spezialfarben

Weiß:	<input type="text" value="Sonderfarbe"/>	Intensität: <input type="text" value="100"/>	Erweitern(+)/ Verkleinern(-): <input type="text" value="0"/>
Weiß2 (Highlight):	<input type="text" value="Sonderfarbe"/>	Intensität: <input type="text" value="30"/>	Erweitern(+)/ Verkleinern(-): <input type="text" value="0"/>
Layer:	<input type="text" value="C-&gt;W"/>		

Nur Spezialfarben drucken

### Canon (alle Druckertreiber):

- **BUGFIX** Mehrseitige Targets wurden nicht gedruckt, weil sie ein "/" in ihrem Auftragsnamen hatten.

### Canon iPF PRO-1000:

- **BUGFIX** Es war nicht möglich zu drucken.
- **BUGFIX** Die Größe des Druckbereichs war nicht richtig eingestellt, so dass der Ausdruck zu kurz war und das Motiv abgeschnitten wurde.
- **BUGFIX** Mehrseitige Targets wurden nicht gedruckt, weil sie ein "/" in ihrem Auftragsnamen hatten.

**EFI Vutek (bestimmte Druckertreiber):**

- **BUGFIX** Bei bestimmten Druckern konnte eine undefinierte schwarze Linie außerhalb des vorgesehenen Druck- und Schneidebereichs auftreten.

**Epson SureColor SC-F93X0 Series / SC-F94X0 Series / SC-F94X0H Series:**

- **BUGFIX** Neonfarben sind nun auch bei "Rasterverfahren" > "Rip" verfügbar.

**Epson SureColor SC-P70x0 Series / SC-P90x0 Series:**

- **BUGFIX** Je nachdem, welche Druckoptionen aktiviert waren, war es manchmal nicht möglich, auf Bogenpapier zu drucken.

**Epson SureColor SC-P7500 / SC-P9500:**

- **BUGFIX** Im Druckmodus VSD5/7/8 werden Tröpfchen mit mittlerer Größe nicht verwendet, aber sie waren trotzdem in den Tröpfchenseparationskurven sichtbar. Dies führte zu unerwarteten Druckergebnissen während der Linearisierung.

**Epson SureColor SC-R5000 / SC-R5000L:**

- **NEU** Der Benutzer kann nun den Verhältniswert für Optimizer-Tinte von 0-100% einstellen ("Verhältnis für Optimierer").

**FUJIFILM Acuity Prime 20 / 30:**

- **BUGFIX** Die Zuordnung von Farb- und Sonderfarbkkanälen war falsch.

**Guangzhou PuLisi Technology Co PuLisi-R:**

- **NEU** Für die Mediengröße kann nun auch die Option "Dynamisch" ausgewählt werden.

**HP Latex 360 / 365:**

- **BUGFIX** Gelegentlich hielt der Druckvorgang bei aufgeteilten Aufträgen mit Schnittmarken an.

**HP Latex 700 / 700W / 800:**

- **BUGFIX** Beim Versuch, die Erweiterte Einstellungen zu öffnen, wurde unter bestimmten Umständen eine Fehlermeldung angezeigt.

**HP Latex 800W:**

- **BUGFIX** Versehentlich war eine minimale Druckbreite von 254mm festgelegt, so dass kleinere Targets nicht gedruckt werden konnten.
- **BUGFIX** Beim Versuch, die Erweiterten Einstellungen zu öffnen, wurde unter bestimmten Umständen eine Fehlermeldung angezeigt.

#### HP Scitex FB550:

- **BUGFIX** Vom Benutzer erstellte Medien wurden nicht aktualisiert, wenn ein ungültiges Medium in der Medienliste enthalten war.

#### Inca Digital Onset X:

- **BUGFIX** Bei der Eingabe für die Option "UV-Leistung" auf dem Reiter "Druckmodus" der Erweiterten Auftragseinstellungen werden nun auch Dezimalwerte akzeptiert.

#### Kornit (alle Druckertreiber):

- **NEU** Der Musterabgleich wurde verbessert, so dass er bei Auftragsnamen, die nicht der Namenskonvention entsprechen, fehlschlägt.
- **BUGFIX** WhitelInterlace konnte nicht ausgeschaltet werden.
- **BUGFIX** Wenn die Option "Bilddateinamen für Auftragseigenschaften analysieren" (auch "Namenskonvention" genannt) aktiviert wurde, wurden die Einstellungen nicht für bereits geladene Aufträge übernommen. Auch wenn die Option bereits aktiviert war und dann eine Datei mit Namenskonvention geladen wurde, wurden die Einstellungen nicht auf die Datei angewandt.

#### Kornit Atlas MAX:

- **NEU** Der Musterabgleich wurde verbessert, so dass er bei Auftragsnamen, die nicht der Namenskonvention entsprechen, fehlschlägt.
- **BUGFIX** Die Höhe der Neck Tag-Palette (Palette für das Etikett am Halsausschnitt) war nicht korrekt.
- **BUGFIX** WhitelInterlace konnte nicht ausgeschaltet werden.
- **BUGFIX** Wenn die Option "Bilddateinamen für Auftragseigenschaften analysieren" (auch "Namenskonvention" genannt) aktiviert wurde, wurden die Einstellungen nicht für bereits geladene Aufträge übernommen. Auch wenn die Option bereits aktiviert war und dann eine Datei mit Namenskonvention geladen wurde, wurden die Einstellungen nicht auf die Datei angewandt.

#### Kornit Avalanche HD6 / Kornit Avalanche Poly Pro / Kornit Storm HD6 / Kornit Storm HD6 Lite:

- **NEU** Wenn für die "Medien-Dicke (mm)" und die "Druckhöhe (mm)" Werte angegeben waren, wurden Einstellungen in MIM-Paketen nicht korrekt auf Dezimalwerte aktualisiert.
- **NEU** Der Musterabgleich wurde verbessert, so dass er bei Auftragsnamen, die nicht der Namenskonvention entsprechen, fehlschlägt.
- **BUGFIX** WhitelInterlace konnte nicht ausgeschaltet werden.

- **BUGFIX** Wenn die Option "Bilddateinamen für Auftragseigenschaften analysieren" (auch "Namenskonvention" genannt) aktiviert wurde, wurden die Einstellungen nicht für bereits geladene Aufträge übernommen. Auch wenn die Option bereits aktiviert war und dann eine Datei mit Namenskonvention geladen wurde, wurden die Einstellungen nicht auf die Datei angewandt.

**Mimaki UCJV300:**

- **BUGFIX** Der Drucker konnte angesteuert werden, druckte aber nicht.
- **BUGFIX** Die im Printer Status Monitor angezeigte Rollenlänge wurde nach dem Drucken nicht aktualisiert.
- **BUGFIX** Beim Druck mehrerer Farb- und Weißlayer traten Artefakte auf.

**Mimaki UJF3042HG:**

- **BUGFIX** In V21 verhielt sich der Drucker nach dem Drucken anders als in früheren Versionen. Jetzt verbleibt er wieder im "Remote"-Modus, während der Tisch in die Warteposition verschoben wird.

**Mutoh ValueJet-1324X / 1624X:**

- **BUGFIX** Die Tröpfchengröße wurde korrigiert.

**Oasis Integra 1016:**

- **NEU** Die maximale Breite wurde auf 1200 mm geändert.

**OKI C931 / C941 / C942:**

- **BUGFIX** Gespiegelte Bilder wurden verzerrt gedruckt.
- **BUGFIX** Bei Long Edge Feeding (Einzug an der langen Seite) funktionierte der Duplexdruck nicht korrekt.
- **BUGFIX** Bei benutzerdefinierten Medien mit Short Edge Feeding (Einzug an der kurzen Seite) wurde der Duplexdruck nicht richtig ausgeführt.

**OKI Pro1040 / Pro1050:**

- **NEU** Fehlende Rastereinstellungen wurden ergänzt.
- **NEU** Es ist jetzt möglich, die Option "Rollenware" zu deaktivieren, wenn für "Medienform" die Option "Continuous" ausgewählt ist. Standardmäßig ist die Option aktiviert.

**Ricoh Pro T7210 / TF6250 / TF6251:**

- **NEU** Die Auflösung 635 x 1200 wurde entfernt, weil sie nicht unterstützt wurde.

#### Ricoh Ri 1000:

- **NEU** Für alle Plattentypen sind jetzt Rasterlinien verfügbar, so dass es einfacher ist, Aufträge auf der Platte auszurichten.

#### Ricoh Ri 2000:

- **NEU** In den Erweiterten Einstellungen steht eine neue Option zur Verfügung, mit der die Reihenfolge der Spezial-Layer "Farbe" und "Weiß" ausgewählt werden kann (W -> C oder C -> W). Dies ermöglicht es, dass der Treiber für DTF-Drucke verwendet werden kann.  
Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nicht in Japan verfügbar ist.

##### Spezialfarben

Weiß: Selektiv  Erweitern(+)/  
Verkleinern(-):

Layer: W->C   
 Nur Spezialfarben drucken C->W

- **NEU** Für alle Plattentypen sind jetzt Rasterlinien verfügbar, so dass es einfacher ist, Aufträge auf der Platte auszurichten.
- **BUGFIX** Wenn die Plattengröße auf eine kleinere Platte geändert wurde, wurde die Vorschau in der Größe nicht entsprechend angepasst und die horizontalen Skalenwerte waren nicht korrekt positioniert.

#### Roland EJ-640:

- **BUGFIX** Generische Druckmodi enthalten nun die Auflösung und die Passes in ihrem Namen.

#### Roland VG2-540:

- **BUGFIX** Die Druckmodi für CMYKLOG verwendeten nicht die richtigen Einstellungen.

#### TIFF HIGH-RES / TIFF LOW-RES:

- **BUGFIX** Adobe® Photoshop® konnte eine unkomprimierte TIF-Datei, die mit einem der Treiber erstellt wurde, nicht öffnen.

#### Vutek (bestimmte Druckertreiber):

- **BUGFIX** Bei bestimmten Druckern konnte eine undefinierte schwarze Linie außerhalb des vorgesehenen Druck- und Schneidebereichs auftreten.

Eine Liste aller Druckertreiber, die von ColorGATE unterstützt werden, finden Sie auf der [Website](#).